



Tag 8: = 16.08.2023:

Am Vormittag fahren wir heute zunächst entlang eines der romantischsten Streckenabschnitte Schottlands in Richtung **Fort Williams**. Die Seen- und Bergwelt versetzt uns genauso in Staunen wie die **Bergspitzen im Glencoe Tal**. Entlang des **Loch Lomond** geht die Reise weiter zum Übernachten in **Glasgow**. Bevor wir ins Hotel fahren, unternehmen wir eine **kurze Stadtrundfahrt**.

Nach dem Frühstück um 8 Uhr geht es durch das sehenswerte **Glenco-Tal** zum **Loch Tulla** zur 1. Pause. Unterwegs begegnen uns sehr viele Wanderer mit Masken!? Es ist der Mückenschutz; die kleinen Biester sind sehr lästig und aggressiv. Das Wetter verschlechtert sich und Regen naht! Sollten wir doch noch das echte schottische Wetter kennen lernen?



„drei Schwestern“

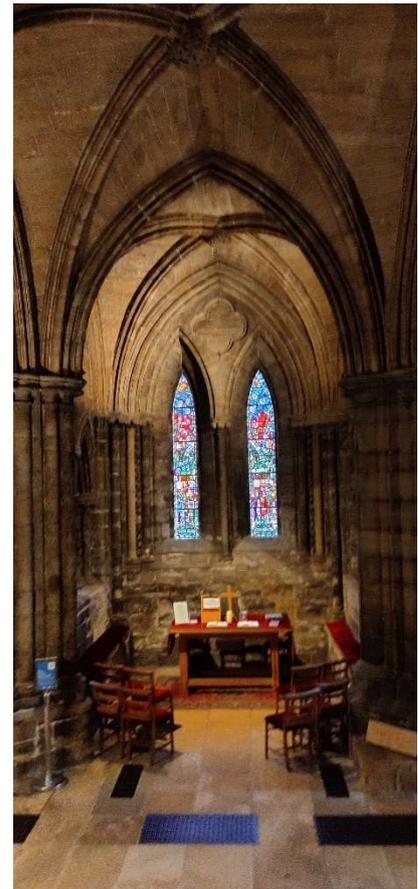
Das Ende der Reise naht! Bevor wir unser Hotel aufsuchen, schauen wir uns kurz die **Kathedrale in Glasgow** im Rahmen einer kleinen Stadtrundfahrt an.



Die Kathedrale ist dem Heiligen Mungo gewidmet, dem Schutzpatron von Glasgow, dessen Grab in der Mitte der Unterkirche des Gebäudes liegt. Die erste steinerne Kathedrale wurde 1136 im Beisein von David I. eingeweiht. Fragmente dieses Gebäudes wurden unter der Struktur der heutigen Kathedrale gefunden, die 1197 eingeweiht wurde, obwohl ein Großteil der heutigen Kathedrale aus einem großen Umbau im 13. Jahrhundert stammt.

Nach ihrer Gründung im Jahr 1451 hielt die University of Glasgow ihre ersten Kurse im Kapitelsaal der Kathedrale ab. Nach der Reformation wurde die Kathedrale von Glasgow intern aufgeteilt, um drei separate Gemeinden zu bedienen (Inner High, Outer High und Barony).

Sie ist seit 1587 Eigentum der Krone. Das gesamte Gebäude ging 1857 in die Obhut des Staates über und liegt heute in der Verantwortung von [Historic Environment Scotland](#).





„Standesgemäß“ wurden wir noch von Dudelsack- und Trommel-Spielern die sich spontan zum Üben vor der Kathedrale aus den Seitenstraßen zum gemeinsamen Spiel trafen, verabschiedet.



Unser letztes Hotel in Schottland ist das

Gleddoch-House-Hotel etwas außerhalb von Glasgow

Auf der Anreise zu diesem Golf-Ressort gab es noch ein „kleines „Problem“! Um dorthin zu gelangen, mußte Michael mit seinem Bus durch ein Viadukt einer Eisenbahnbrücke fahren. Normalerweise kein Problem, aber hier betrug die max. Höhe 3,4 m!? Was nun? Schnelle Entscheidung: zurück auf die Autobahn und den Anweg der Lieferanten nutzen (ca. 30 Minuten mehr Fahrzeit)



Ebenfalls ein sehr gutes Golf-Hotel mit 18-Loch Golfplatz und einem Super-SPA-Bereich in einer wunderschönen Landschaft, unweit der Stadt Glasgow, mit allem „Drum und Dran“



By the way: das schottische Wetter haben wir leider nicht miterleben können; fast jeden Tag hatten wir, auch zum „Leidwesen“ unseres Reiseleiters Daniel, der uns unbedingt den Regen spüren lassen wollte, so um die 23 Grad plus; je, wenn Engel reisen!

Morgen früh holt uns ein Taxi zum 9:45 Uhr zum Transport zum Flughafen ab; unser Rückflug startete um 12:35 Uhr in Glasgow, Umstieg in London, und Flug nach Hamburg. Dort holte uns der Abholservice um 19:50 Uhr ab. Zuhause waren wir um 21:45 Uhr.

Hatten eine schöne Zeit

BYE, BYE Schottland.

